

Mitgliederversammlung 2022

im Bernhäuser Forst am 25.09.2022

HERZLICH WILLKOMMEN

TOP 2 - Entgegennahme der Berichte des Vorstands

Es berichtet Jürgen Kehrberger,
Vorsitzender des Fördervereins

Vorstandssitzungen 4 mal im Jahr

- Coronabedingt Online und Präsenz
- Als Vorstand und insbesondere für mich als Vorsitzender ist es gut, die Alltagsgeschäfte des Vereins in der Hand des Geschäftsführers zu wissen. Souverän, sorgfältig und mit sehr hohem Engagement.
- Für alle meine Fragen habe ich zusätzlich in Katja Zehnle eine kompetente Ansprechpartnerin. Bei euch beiden, aber auch bei allen anderen Mitgliedern des Vorstandes: Barbara Maier, Tina Dautel, Ulli Baumann, Dieter Hödl, Timm Ruckaberle und Andreas Lämmle bedanke ich mich für das engagierte, gemeinsame Gestalten.
- Vorstandsarbeit geht nur im Team!

Veränderungen im Vorstand des Fördervereins

- Bei der diesjährigen Delegiertenversammlung des EJW wurde der EJW-Vorstand neu gewählt. Tina Dautel, bisherige stellvertretende Vorsitzende des EJW-Vorstandes und stellvertretende Vorsitzende im EJW-Förderverein kandidierte nicht mehr. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Tina Dautel auch für ihr jahreslanges Engagement im EJW-Förderverein.
- Vor der Sommerpause hat der EJW-Vorstand dann die Mitglieder benannt, die nun satzungsgemäß aus dem EJW-Vorstand in den Fördervereinsvorstand entsendet werden. Wir begrüßen: Andreas Lämmle (Vorsitzender EJW), Julia Hermenau Oliveira (stellvertretende Vorsitzende des EJW) und Johanna Krohmer. Friedemann Berner ist als Geschäftsführer des EJWs qua Amtes weiterhin Teil des Fördervereinsvorstands.
- Im Rahmen der ersten Sitzung des neuen Fördervereinsvorstands unmittelbar vor der Mitgliederversammlung wurde dann Julia Hermenau Oliveira einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des EJW-Fördervereins gewählt.
- Danke für Eure Bereitschaft im Förderverein tatkräftig mitzuarbeiten.

Weiterleiten der Spenden an das EJW

- Seit 2015 leitet der Förderverein regelmäßig 90% der eingegangenen Spenden- und Mitgliedsbeiträge an das EJW weiter.
- Für das Jahr 2020 und 2021 wurde beschlossen, von den Einnahmen vorab die Kosten für die befristete Projektanstellung von Tobi Wörner in Abzug zu bringen. In 2021 wurden zudem die Einnahmen aus den Jubiläumsspenden sowie alle projektbezogenen Spenden für Geberlaune abgezogen, da der Förderverein dem EJW für dies Projekt zusätzliche 120.000 € zugesagt hat.
- Der EJW-Förderverein hatte in 2021 einen Spendeneingang von 166.043 € (VJ: 148.367 €). Darin enthalten sind die Jubiläumsspenden in Höhe von 28.001 € sowie Spenden aus Darlehensumwandlungen in Höhe von 1.500 €. Im Ergebnis erfolgte eine Zuwendung an das EJW in Höhe von 101.132 €.

Was die Spenden an den EJW-Förderverein bewirken

Folgende Projekte werden unterstützt:

- Stellenfinanzierung Beziehungsorientierte Jugendarbeit im EJW
- Stellenmitfinanzierung Jugendevangelisation im EJW
- Projekt Geberlaune im EJW und in fünf Modellprojekten vor Ort
- Begleitung ehemaliger Freiwilliger durch den EJW-Förderverein

Aktuelle Spendenentwicklung (Stichtag 30.08.):

Spendeneingang bis 30.08.2020	Spendeneingang bis 30.08.2021	Spendeneingang bis 30.08.2022
79.482 €	92.179 €	63.218 €

Alumni-Begleitung für ehemalige Freiwillige

Klaus Stoll wird hier-
zu auch unter
TOP 7 berichten



- Seit dem Start des Freiwilligendienstes im EJW im Jahr 2011 wurden ca. 1.000 Freiwillige in ihrem FSJ oder BFD durch die Hauptamtlichen im EJW begleitet. Wir sehen das große Potential, das in diesen Personen für die Jugendarbeit steckt.
- Klaus Stoll, der die Freiwilligenarbeit aufgebaut hat und seit 2021 im Ruhestand ist, hat sich bereit erklärt, sich für den EJW-Förderverein (auf Übungsleiterpauschale) beim Aufbau einer Alumni Arbeit zu engagieren.
- Ziele der Alumni-Begleitung:
 - Gott feiern: Für ehemalige Freiwillige ein regelmäßiges Gottesdienstangebot etablieren
 - Glaube wachsen lassen: Persönliche Begleitung und Angebot einer Wochenendfreizeit
 - Menschen beschenken: Den Ehemaligen Möglichkeiten anbieten sich mit IHREN Gaben in das EJW einzubringen und Geberlaune (Aufbau einer eigenen Geberlaune-Gruppe im Kontext des Projektes) zu einem persönlichen Lebensstil werden zu lassen

Freizeithäuser: Bergheim Unterjoch

- Auf der letztjährigen Mitgliederversammlung war bereits kommuniziert worden, dass in den Freizeitheime und Wohnhäusern deutlicher Investitionsbedarf besteht.
- In Unterjoch wurde bauseitig in den zurückliegenden Monaten mit dem Tausch der Fenster begonnen. In den Zimmern im Untergeschoss wurden hierbei wieder Türen eingebaut und vor den Zimmern kleine Terrassen installiert. Zudem erhielten die Zimmer eine neue Möblierung, so dass es schöne Familienzimmer gibt, die aber auch gut als Doppelzimmer genutzt werden können.
- Im April 2022 gab es unter Leitung von Ernst und Ruth Fuhr auch hierfür wieder einen größeren Baueinsatz durch die „Rentner-Gang“. Neben der Verlegung der Terrassenböden vor den UG-Zimmern wurden diverse Instandhaltungsarbeiten im Haus durchgeführt.

Freizeithäuser: Bergheim Unterjoch

- Neu in den Blick genommen wurde in Unterjoch das Thema Heizung: Aktuell wird ein Bauantrag vorbereitet, um die bestehende Remise am Parkplatz um eine Heizzentrale zu erweitern (bisher: Ölheizung, zukünftig Holzpellets ggf. in Verbindung mit einem Luft-Wärmepumpen-System). Die Kosten für die neue Heizanlage liegen bei 150.000-200.000 €. Wir hoffen, dass wir die Umsetzung noch durch laufende Förderprogramme mit bis zu 45% bezuschusst bekommen.
- Die Ergebnisse eines Brandschutzgutachtens haben in den zurückliegenden Monaten zudem dazu geführt, dass derzeit eine Planungskonzept für ein abgetrenntes Treppenhaus (ggf. mit Aufzug) und für Anpassung der Zimmergrundrisse im Dachgeschoss (Ebene 4) erstellt werden, wobei der Aufwand hierfür deutlich über 500.000 € liegen dürfte. Alternativ müssen die bestehenden Treppenhäuser und die Zimmer in Ebene 4 brandschutzrechtlich ertüchtigt werden. Die Sanierung des Tobels und die Erweiterung des Speisesaals wurden deshalb zurückgestellt.

Baueinsätze des Rentnerteams in Unterjoch, Sils und im Hagdornweg



Freizeithäuser: Sport- und Freizeitheim Kapf

- Der Weiterweg auf dem Kapf ist weiterhin offen und der Sachstand entspricht der im vergangenen Jahr dargestellten Situation:
 - Die Vorstände des EJW und des Fördervereins haben gegenüber dem OKR signalisiert, auf einen Ausbau des Kapfes zu verzichten, soweit die im Raum stehenden (aber uns nicht klar benannten) Alternativkonzepte zur langfristigen Sicherung eines landeskirchlichen Hauses im preislichen Segment für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen auch wirklich belastbar und umsetzbar sind.
 - Der Kapf würde in diesem Fall für einen Zeitraum von 10-15 Jahren im Bestand fit gemacht werden und hierfür einen verringerten landeskirchlichen Zuschuss von 300.000 € erhalten.
- Der Vereinsvorstand würde aber weiterhin einen Ausbau des Kapfes durch die Landeskirche sehr begrüßen. Er wäre in diesem Fall bereit, das Eigentum an die Landeskirche für einen noch festzulegenden Betrag zu übertragen, um damit zu einem langfristigen Erhalt des Kapfes beizutragen.

Weitere Immobilien

- Hagdornweg 1: Grundsanie rung (Böden, Elektrik, Sanitär) von drei der sieben Wohneinheiten aktuell in Umsetzung. Heizung (geplant Luftwärmepumpen-Kaskade) und Dach (Dämmung, Photovoltaik) verschiebt sich wegen der aktuellen Marktlage aber auf 2023.
- Hagdornweg 3 und Hohenstaufenstraße: Hier stehen ebenfalls Heizungstausche i.V.m. Dachsanierungen an.
- Haus Senfkorn: Fenstertausch in den unteren Stockwerken steht an. Zudem soll dort in den kommenden Monaten ein tragfähiges Heizkonzept (ggf. in Verbindung mit Photovoltaik) erarbeitet werden. Gemäß den Vereinbarungen beteiligt sich der Förderverein für Schülerarbeit jeweils mit 30% an den Kosten.

Verbliebendes Treuhandverhältnis für den CVJM Nordheim

- Der Förderverein übernahm in der Nachkriegszeit für einige nicht rechtsfähige CVJMs und Jugendarbeiten im kirchlichen Kontext die Treuhandfunktion für deren Grundbesitz. Nach Überführung zweier Treuhandverhältnisse in 2012 (Knittlingen) und 2015 (Markgröningen) verblieb im Förderverein noch ein letztes Treuhandverhältnis für den CVJM Nordheim bestehen.
- Der Förderverein ist hierbei Erbbaurechtsnehmer auf dem Grundstück Hofstatt 20 in Nordheim, auf dem sich ein „Jugendheim“/CVJM-Haus befindet. Der EJW-Förderverein hält das Erbbaurecht als „rechtsfähiger Vermögensträger“ treuhänderisch für den CVJM Nordheim als wirtschaftlicher Eigentümer auf Basis eines Vertrages aus dem Jahr 1960.
- Weil der CVJM Nordheim eine Gruppierung innerhalb der Ev. Kirchengemeinde Nordheim ist, sind wir mit dem CVJM Nordheim bzw. der Kirchengemeinde übereingekommen, dass das Erbbaurecht vom Förderverein auf die Kirchengemeinde übertragen wird, auch um das komplizierte Dreiecksverhältnis zu vereinfachen.
- Vorbehaltlich der Zustimmung des Erbbaurechtsgebers (Pfarreistiftung) soll die Übertragung zeitnah notariell umgesetzt werden. Im EJW-Förderverein würden dann auch keine Treuhandverhältnisse mehr bestehen.

- Corona erschwerte für buch+musik erfolgreiches, wirtschaftliches Handeln nach 2020 auch in 2021 (abgesagter Landesposaunentag, eingeschränkte Nachfrage nach Liederbüchern, spürbar generelle Kaufzurückhaltung) und führte nochmals zu einem Verlust.
- Der Förderverein hat deshalb den coronabedingten Verlust in Höhe von 44.767,54 € zum 31.12.2021 ausgeglichen (nach 125.000 € in 2020).
- Bezüglich der geplanten Neuordnung von buch+musik / ejw-Service GmbH wird auf Tagesordnungspunkt 6 verwiesen.

Angebote in Verbindung mit dem Förderverein

- Freizeiten in Sils und Unterjoch
 - Verschiedene Angebote von mittendrin
 - Bibel- und Begegnungstage im Bernhäuser Forst
 - Weiterdenken in Sils
 - Pilgertag für frühere und aktive Hauptamtliche
-
- ✓ EJW-Freizeitenprospekt und die Hinweise im Kompakt oder die EJW Homepage beachten.
 - ✓ Allen, die sich hier engagieren ein herzliches Dankeschön.

Mitgliederentwicklung

- Stand der Mitglieder:
 - MV 2019: 326 Mitglieder
 - MV 2020: 338 Mitglieder
 - MV 2021: 345 Mitglieder
 - MV 2022: 352 Mitglieder

- **Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit!**